

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Auszeichnung inklusiver Projekte im Kreishaus

Bewerbungen noch kurze Zeit möglich

Landkreis Oldenburg, 13. August 2019 - Der Landkreis Oldenburg vergibt auch 2019 einen Inklusionspreis. Schwerpunktthema in diesem Jahr ist inklusives Lernen. Gesucht werden Beispiele für gemeinsames Lernen von Menschen mit und ohne Behinderungen. Es kann beispielhaft ein inklusives Projekt in Kindertagesstätten, Schulen, Ausbildungsbetrieben oder Erwachsenenbildungsstätten sein.

Ausgezeichnet werden Maßnahmen/Projekte oder Angebote im Landkreis Oldenburg, die insbesondere Bildungschancen von Menschen mit Behinderungen im Alltag nachhaltig verbessern oder einen spürbaren Beitrag zu ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft leisten.

Bereits eingereichte Projekte aus den Vorjahren, die noch aktiv in der Umsetzung sind, können sich gerne wieder bewerben. Vorausgesetzt, es hat noch keinen Preis bekommen! Gerne können auch Projekte aus den Bereichen „Arbeit“, „Wohnen“, „Freizeit, Sport, Kultur, Tourismus“ sowie „freiwillige Maßnahmen zum Abbau bzw. Verhinderung von Barrieren“ eingereicht werden. Sie werden in die Preisvergabe miteinbezogen!

Bürgerschaftliches Engagement spielt bei der Bewertung der Preiswürdigkeit eine besondere Rolle. Der Landkreis Oldenburg will mit der Vergabe Beispiele gelungener Inklusion würdigen und öffentlich anerkennen. Teilnehmen können alle Bürger/-innen sowie Organisationen, Institutionen, Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Bildungsstätten und Arbeitgeber, die im Landkreis Oldenburg wirken bzw. aktiv sind.

Vergeben wird wieder ein Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro. Ein Vergabegremium wählt unter allen Einsendungen einen oder mehrere gleichwertige Preisträger aus.

Der Handzettel zur Ausschreibung und der Bewerbungsbogen kann auf der Homepage des Landkreises Oldenburg unter www.landkreis-oldenburg.de heruntergeladen werden oder ist bei der Kreisbehindertenbeauftragten, unter Telefon: 04431/85-473 oder E-Mail: rita.rockel@oldenburg-kreis.de erhältlich.

Abgabeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 21. August. Der Inklusionspreis wird voraussichtlich am 20. September verliehen. Bei Rückfragen steht Ihnen Rita Rockel gern als Ansprechpartnerin zu Verfügung.